

## Jugendhilfeausschuss

Geschäftsführung: Wolfgang Wege  
Telefon: 06421 201-5100  
E-Mail: jugendhilfeausschuss@marburg-stadt.de  
Öffnungszeiten: Offene Sprechzeiten: Montag, Donnerstag  
und Freitag von 8 – 12 Uhr, außerhalb der  
offenen Sprechzeiten nach Vereinbarung

Marburg, 24.08.2022

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer **Sitzung des Jugendhilfeausschusses (öffentlich)** am

**Donnerstag, dem 08.09.2022, 16:00 Uhr,  
Bürgerhaus Cappel, Goethestraße 1, 35043 Marburg**

lade ich Sie ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.04.2022
- 3 Bericht aus den Fachausschüssen, den AGen § 78, der AG Koop. Sozialplanung und dem Jugendamt
- 4 Bericht zu weiteren Überlegungen und Planungen zum Rechtsanspruch Schulbetreuung

- 5        Stellungnahme Fachausschuss (FA) Jugendförderung (JuFö) zur Ferienbetreuung an Grundschulen und der Entwicklung von Ganztags-schulen
  
- 6        Mögliche Auswirkungen der Energiekrise auf Kinder und Jugendliche in Marburg
  
- 7        Anträge
  
- 8        Kenntnisnahmen
  
- 9        Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Nadine Bernshausen

Vorsitzende

## Niederschrift

### Sitzung des Jugendhilfeausschusses (öffentlich)

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 07.04.2022  
**Sitzungsbeginn:** 16:05 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:08 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgerhaus Cappel, Goethestraße 1, 35043 Marburg

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Nadine Bernshausen - B90/Die Grünen	
-------------------------------------	--

##### reguläre Mitglieder

Maximilian Walz - B90/Die Grünen	
Alexandra Klusmann - SPD	
Dr. Mohammad Malmanesh - SPD	Vertretung für: Gerald Weidemann
Phillip Knaack - CDU	
Justus Muckermann -	
Karin Ackermann-Feulner -	
Marina Dörnemann -	
Erwin Schnell -	
Maria Flohrschütz -	
Monika Stein -	
Dr. Corinna Zander -	Vertretung für: Luisa Zingel

#### Abwesend

##### reguläre Mitglieder

Dr. Christa Perabo - B90/Die Grünen	Abwesend
Gerald Weidemann - SPD	Abwesend
Isabella Aberle - Klimaliste Marburg	Abwesend
Roland Böhm - Marburger Linke	Abwesend
Luisa Zingel -	Abwesend

**Anwesend waren weiterhin:**

als beratende Mitglieder: Stefanie Lambrecht, Birte Schlesselmann

von der Verwaltung: Engelbert Sommer (FD Schule), Anne-Kathrin Leibfried, Verena Hofmann, Werner Meyer, Ulrike Munz-Weege, Jost Schmidt-Bockstedte, Peter Schmittziel, Angela Stefan, Wolfgang Wege, (alle FB Kinder, Jugend, Familie)

als Gäste: Bernd Wachtel, Sylvie Cloutier, Kathrin Rooschütz, Dorothee Griehl-Elhozayel, Tobias Fiolka, Salomon Lips, Markus Schilke, Sylvia Wagner

## Protokoll

Öffentlicher Teil

---

### zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Flohrschütz eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses ordnungsgemäß geladen wurden und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind.

Die Tagesordnung wird folgendermaßen umgestellt: Der bisherige TOP 4 wird TOP 3. Der neue TOP 4 wird zusammen mit TOP 6 mitverhandelt. Die so geänderte Tagesordnung wird angenommen.

---

### zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2021

---

Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt.

---

Anlage 1 Niederschrift 16.12.2021

---

### zu 3 Wahl des vorsitzenden Mitglieds des Jugendhilfeausschusses

---

Frau Flohrschütz leitet die Wahl des vorsitzenden Mitglieds. Sie schlägt Frau Bürgermeisterin Bernshausen für den Vorsitz vor und fragt ab, ob weitere Wahlvorschläge vorhanden sind. Dies ist nicht der Fall. In offener Wahl wird Frau Bürgermeisterin Bernshausen zur Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt. Frau Bürgermeisterin Bernshausen nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

---

### zu 4 Bericht aus den Fachausschüssen, den AGen § 78, der AG Koop. Sozialplanung und dem Jugendamt & Aktuelle Situation Ukraine

---

Fachausschuss Erziehungshilfe

---

hat sich in seiner Sitzung (per Videokonferenz), an der auch die stellvertretenden Mitglieder teilgenommen haben, am 24.01.2022 neu konstituiert und dabei Frau Floherschütz zur Vorsitzenden und Herrn Schnell zum stellvertretenden Vorsitzenden des Fachausschusses gewählt. Frau Floherschütz berichtet, dass sich der Fachausschuss insgesamt mit sechs Themenfeldern beschäftigen will:

1. Stationäre Hilfen zur Erziehung – Fachkräftegewinnung und -sicherung
2. Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards bei Care-Leavern
3. Teilhabeassistenz an Schulen
4. Kinderschutz, Beteiligungsrechte von Kindern, Gewaltprävention
5. Angebote in Krisensituationen
6. Trennschärfe zwischen Fachausschuss Erziehungshilfe und AG § 78 Stationäre Hilfen

In seiner zweiten Sitzung am 28.03.2022, an der Frau Lambrecht und Herr Schmidt-Bockstedte teilgenommen haben, haben diese über die Planungen zu organisatorischen und konzeptionellen Überlegungen des Jugendamtes zum Umgang umA informiert.

#### Fachausschuss Jugendförderung

Frau Munz-Weege berichtet, dass sich der Fachausschuss ebenfalls 2-mal online in der Zwischenzeit getroffen hat. In seiner Sitzung am 15.02.2022 hat sich der Ausschuss neu konstituiert und dabei Frau Lison als Vorsitzende und Herrn Blunck als stellvertretenden Vorsitzenden des Fachausschusses gewählt. Daneben hat der Ausschuss den Termin zum gegenseitigen Kennenlernen und zu Grundsatzinformationen genutzt.

In seiner zweiten Sitzung am 31.03.2022 wurden die Termine für das laufende Jahr abgestimmt, die aktuelle Situation in Bezug auf geflüchtete Menschen aus der Ukraine betrachtet, Arbeitsthemen gesammelt und sich in Bezug auf den heute vorliegenden Antrag von Ferienbetreuung an Marburger Grundschulen befasst. Der Fachausschuss bietet dem Jugendhilfeausschuss die Erarbeitung einer fachlichen Stellungnahme zur Thematik der Ferienbetreuung an Grundschulen und der Entwicklung von Ganztagschulen an.

Darüber hinaus möchte sich der Fachausschuss mit den Themen: Corona-Folgen für Kinder und Jugendliche und dem inklusiven SGB VIII befassen.

#### Fachausschuss Kinderbetreuung

Frau Schlesselmann berichtet, dass der Fachausschuss am 02.03.2022 online und am

30.03.2022 in Präsenz getagt hat. In seiner Sitzung am 02.03.2022 hat sich der Ausschuss neu konstituiert und Frau Schlesselmann zur Vorsitzenden und Frau Mergel-Diehl zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Frau Schlesselmann dankt dem Jugendamt für die klaren Vorgaben und Hygienekonzepte in Bezug auf Corona. Die hier vom Jugendamt ergangenen Empfehlungen seien für die Einrichtungen der freien Träger sehr hilfreich gewesen. Der Fachausschuss hat sich inhaltlich mit der Situation geflüchteter ukrainischer Familien beschäftigt, ebenso mit der Situation von Kindern mit besonderem Förderbedarf sowie dem Thema Fachkräftemangel in all seinen Facetten: Fachkräfte gewinnen, binden und halten. Frau Schlesselmann bittet um Auftragserteilung, dass sich der Fachausschuss damit befassen kann, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie eine angemessene Berücksichtigung der angehenden Erzieherinnen, welche sich in der praxisintegrierten Ausbildung befinden, bei den Personalschlüsseln der Kitas erfolgen kann. Des Weiteren hat sich der Fachausschuss Kinderbetreuung mit dem Antrag des Ausländerbeirats zur Ausweitung der Ganztagsplätze in Kindertagesstätten befasst.

#### AG 78 Kinderbetreuung

Frau Dörnemann berichtet, dass die AG 78 am 05.04.2022 online mit der Bürgermeisterin getagt hat. Dabei wurden sowohl die Erwartungen der freien Träger hinsichtlich der Umsetzung der 2. Stufe der Qualitätsoffensive mit einer Personalbemessung nach Fachkraft-Kind-Relation als auch die Zielsetzungen der Jugenddezernentin für den Ausbau der Kindertagesbetreuung besprochen. Weitere Themen waren Empfehlungen zur Eingabe von Daten in Little Bird, die Frage nach einem differenzierten Bedarf an Betreuungszeiten – z.B. Erweiterung von 14- auf 15-Uhr-Plätze als zusätzliche Option – sowie die Planung der Beteiligung der KiTas an der Marburg 800-Aktion „Tischlein deck' dich“.

#### AG 78 Prävention

Frau Griehl-Elhozayel berichtet, dass die AG am 01.12.2021 und 23.03.2022 getagt hat. Am 01.12.2021 befasste die AG sich mit den Aufgabenfeldern: Inklusion, bedarfsgerechte Hilfen, Schnittstellensteuerung und „Wie stellen wir Qualitäten Blick Entwicklung im Hinblick auf das jeweilige Aufgabenfeld sicher?“. In der zweiten Sitzung am 23.03.2022 lag der inhaltliche Schwerpunkt auf der aktuellen Situation der ukrainischen Flüchtlingsfamilien.

#### AG 78 Stationäre Hilfen

Frau Lambrecht und Herr Schmidt-Bockstedte berichten, dass die AG 78 stationäre Hilfen am 08.03.2022 online getagt und sich im Wesentlichen mit der Situation der ukrainischen

Flüchtlinge, insbesondere der umA mitsamt der Planung einer UMA-Gruppe befasst hat.

#### AG Kooperative Sozialplanung

Die Kooperative Sozialplanung besteht aus der verwaltungsinternen Lenkungsgruppe sowie der Steuerungsgruppe, bei der die Lenkungsgruppe um Vertreter\*innen freier Träger verschiedener Arbeitsbereiche ergänzt wird. Die Steuerungsgruppe hat in 2021 nicht getagt, verwaltungsintern gab es verschiedene Ansätze zur Weiterentwicklung der Statistik und Indikatoren zur laufenden Stadtbeobachtung sowie zur Quartiersentwicklung in Cappel. Ein wichtiges Ergebnis waren die von der Steuerungsgruppe erarbeiteten und von der StVV beschlossenen Leitlinien kommunaler Sozialpolitik. Die Bestandsaufnahme und Bewertung der Kooperationsformen wird bearbeitet, das Ergebnis soll in einer Sitzung der Steuerungsgruppe besprochen werden. Ferner ist die „Arbeitsteilung“ von Lenkungs- und Steuerungsgruppe präziser als bisher festzulegen.

#### Bericht aus dem Jugendamt

Frau Lambrecht weist im Zusammenhang mit den Frühen Hilfen auf die neu eingerichtete Service-Stelle „Frühe Hilfen“ beim SKF hin.

Im Zusammenhang mit den ukrainischen Flüchtenden weisen Frau Lambrecht und Frau Stefan auf die Herausforderung zur Umsetzung des Betreuungsanspruchs und auch der Kinder der geflüchteten Menschen in Kitas hin. Das Land fordert hier auf niedrigstständige Betreuung sicherzustellen. Frau Lambrecht zeigt die konkrete Planung auf und erläutert, dass Zugangsvoraussetzungen: 1. Zwingend die Registrierung der geflüchteten Menschen/der Kinder und 2. vorhandener Masernimpfschutz, sind.

Herr Sommer von Fachdienst Schule erläutert das Verfahren zum Zugang zu Schulen für ukrainische Schulkinder und weist auch darauf hin, dass ein nicht unerheblicher Teil der ukrainischen Schulkinder Fernunterricht aus der Heimat erhält.

Die Bürgermeisterin dankt den freien Trägern ausdrücklich für Ihre Unterstützung in der aktuellen Situation.

---

**zu 5 Anträge**

---

---

**zu 5.1 Antrag des Ausländerbeirates betr. Ausweitung der Ganztagsplätze  
in Kindertagesstätten****VO/0526/2022**

---

Frau Cloutier vom Ausländerbeirat erläutert den vorliegenden Antrag. Die Bürgermeisterin weist auf den geänderten Antragstenor nach Beratung im Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport hin.

Frau Stefan erläutert anhand der dem Protokoll anliegenden Präsentation die dazu im Fachausschuss geführten Überlegungen und stellt Lösungsansätze vor. Frau Schlesselmann teilt die vollumfängliche Unterstützung des angepassten Antrages durch den Fachausschuss mit.

Die Bürgermeisterin dankt für die gute Präsentation und erläutert die städtischen Bemühungen zur Verbesserung der Ausbausituation.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Antrag in der durch den Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport geänderten Version:

*„Die Stadt Marburg möge den bedarfsgerechten Ausbau von Ganztagsplätzen in Kindertagesstätten weiter vorantreiben, damit insbesondere auch Kinder mit besonderem Förderbedarf beim Spracherwerb noch mehr Möglichkeiten des gemeinsamen Lernens haben.“*

einstimmig zu.

---

**zu 5.2 Tischvorlage: Antrag zur ganztägigen Förderung von Kindern im  
Grundschulalter von Frau Stein, Frau Flohrschütz und Frau Acker-  
mann-Feulner**

---

Frau Stein erläutert und begründet den in der Anlage beiliegenden o.g. Antrag. Herr Sommer vom Fachdienst Schule erläutert den dortigen Sachstand und die gegenwärtige Anspruchssituation und beschreibt das Fehlen der Ausführungsbestimmungen seitens des Landes Hessen. Zurzeit werden in Marburg rund 75 der Grundschüler betreut. Frau Lambrecht begrüßt das im Antrag vorgeschlagene Vorgehen. Ebenso bewertet die Bürgermeisterin den Antrag als inhaltlich richtig. Nach anschließendem Diskurs im Ausschuss stellt die Bürgermeisterin die Übereinstimmung des Antrages mit den gesetzlichen Vorlagen fest.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss stimmt einstimmig folgendem Antrag mit zweischrittigem Vorgehen zu:

1. Für die nächste Ausschusssitzung im Juni 2022 soll ein Bericht zu den aktuellen Überlegungen und weiteren Planung der Stadtverwaltung anlässlich der ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter erstellt werden.
2. Der Jugendhilfeausschuss erwartet für die weiteren Ausbaustufen eine frühzeitige Beteiligung und Einbeziehung in Handlungskonzepte zur zukünftigen Umsetzung des Ganztagsanspruchs an Marburger Schulen, vorbehaltlich der gesetzlichen Verankerung durch das Land Hessen.

---

**zu 6 Aktuelle Situation Ukraine**

---

TOP 6 wurde mit TOP 4 mitverhandelt.

---

**zu 7 Kenntnisnahmen**

---

---

**zu 7.1 Pilot-Projekt zur Umsetzung von Ferienbetreuung an Marburger Grundschulen im Pakt für den Nachmittag**

**VO/0422/2021**

---

Herr Sommer vom FD Schule und Frau Munz-Weege vom FD Jugendförderung erläutern die gegenwärtige Situation. Frau Lambrecht weist auf die Bedeutung der außerschulischen Bildungsangebote gerade auch in den Ferien hin. Hier gilt es die in der Jugendhilfe erreichten Qualitätsstandards zu erhalten und zu einem gelingenden Zusammenspiel und guten Gleichklang zwischen Schulgesetz und SGB VIII zu kommen.

---

**zu 8    Verschiedenes**

---

Der Jugendhilfeausschuss erteilt dem Fachausschuss Jugendförderung einstimmig den gewünschten Auftrag zur Erarbeitung einer fachlichen Stellungnahme zur Ferienbetreuung an Grundschulen und der Entwicklung von Ganztagschulen.

Ebenfalls erteilt der Jugendhilfeausschuss dem Fachausschuss Kinderbetreuung einstimmig den Auftrag zur Befassung und Erarbeitung eines Vorschlages, wie eine angemessene Berücksichtigung der angehenden Erzieherinnen, welche sich in der praxisintegrierten Ausbildung befinden, bei den Personalschlüsseln der Kitas erfolgen kann.

Die Bürgermeisterin dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und den guten Diskurs, ebenso der Verwaltung für ihr Engagement.

Marburg, 23.05.2022

Vorsitz:

Protokoll:

---

Nadine Bernshausen

---

Wolfgang Wege



## Ganztagsplätze in der Kinderbetreuung

Qualität und Herausforderungen  
Aktueller Status – Bedarf - Entwicklung

# Qualitätsmerkmale einer Einrichtung und die dafür benötigten Faktoren



Eltern erhalten einen **bedarfsgerechten**  
Platz für ihr Kind  
= *Platzangebot + Anmelde – und Vergabeverfahren*

Außerhalb der  
Einrichtung

Innerhalb der Einrichtung

Kinder haben eine gute  
Betreuungssituation  
und **Bildungs- und Fördermöglichkeiten**  
in der Kita  
= *Gruppengröße*

Fachkräfte haben gute  
Arbeitsbedingungen  
und Entwicklungsmöglichkeiten  
in der Kita  
= *Personalschlüssel*

Räumliche Rahmenbedingungen

# Bedarfsgerechtigkeit und Rechtsanspruch sicherstellen

## Betreuungsarten

Die Einrichtungen bieten derzeit unterschiedliche Betreuungsoptionen an

- 12.00 Uhr-Plätze ohne Mittagessen
- 14.00 Uhr-Plätze mit Mittagessen
- 17.00 Uhr-Plätze mit Mittagessen



Die Öffnungszeiten sind unterschiedlich,  
max. Öffnungszeit von 07.00 bis 17.00 Uhr.

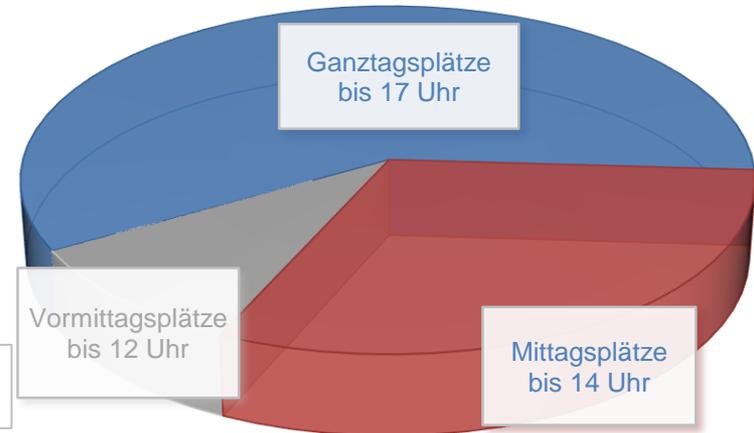
Nicht alle Einrichtungen haben diese Öffnungszeiten

# Platzangebot für Kinder über 3 Jahre



## Zahl der Kindergartenplätze insgesamt

		KiGa-Plätze vormittags (bis zu 5 Std.)	Mittagsplätze bis 14 Uhr (mehr als 5 bis zu 7 Std.)	Ganztagsplätze (mehr als 7 Std.)	Plätze insgesamt
vorhandene Plätze	insgesamt	230	713	1370	2313
	in %	9,9	30,8	59,2	



Quelle: FD Kinderbetreuung und Angaben der freien Träger;  
Zusammenstellung und Berechnung 59.10 Jugendhilfeplanung, Dezember 2020

# Platzangebot für Kinder unter drei Jahre



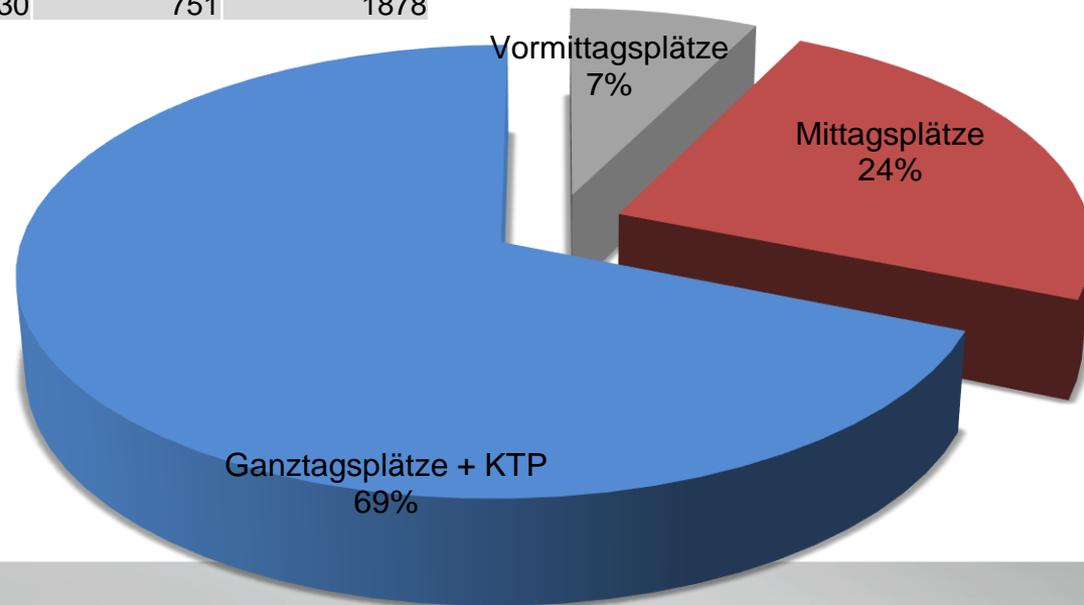
Zahl der Krippenplätze			U3 Plätze vormittags (bis zu 5 Std.)	Mittagsplätze bis 14 Uhr (mehr als 5 bis zu 7 Std.)	Ganztagsplätze (mehr als 7 Std.)	Plätze insgesamt
<b>I. in Solo-Krippen</b>						
vorhandene Plätze		insgesamt	0	0	<b>270</b>	270
		in %	0	0	<b>100</b>	
<b>II. Krippen in Einrichtungen</b>						
vorhandene Plätze		insgesamt	0	25	<b>223</b>	248
		in %	0	10,1	<b>89,9</b>	
<b>III. U3-Plätze in alterserweiterten Kita-Gruppen</b>						
vorhandene Plätze		insgesamt	0	13	<b>15</b>	28
		in %	0	46,4	<b>53,6</b>	
<b>IV. Kindertagespflege</b>						
werden i.d.R. bis 15/17 Uhr belegt		insgesamt				286

**Gesamtplätze: 832**

Quelle: FD Kinderbetreuung und Angaben der freien Träger;  
Zusammenstellung und Berechnung 59.10 Jugendhilfeplanung, Dezember 2020

# Platzangebot insgesamt

Alter	Plätze insgesamt	Vormittags- plätze bis 12 Uhr	Mittags- plätze bis 14 Uhr	Ganztags- plätze bis 17 Uhr
<b>Unter</b> drei Jahren	546	0	38	508
Tagespflegekinder	286			
<b>Über</b> drei Jahren	2313	230	713	1370
insgesamt	3145	230	751	1878



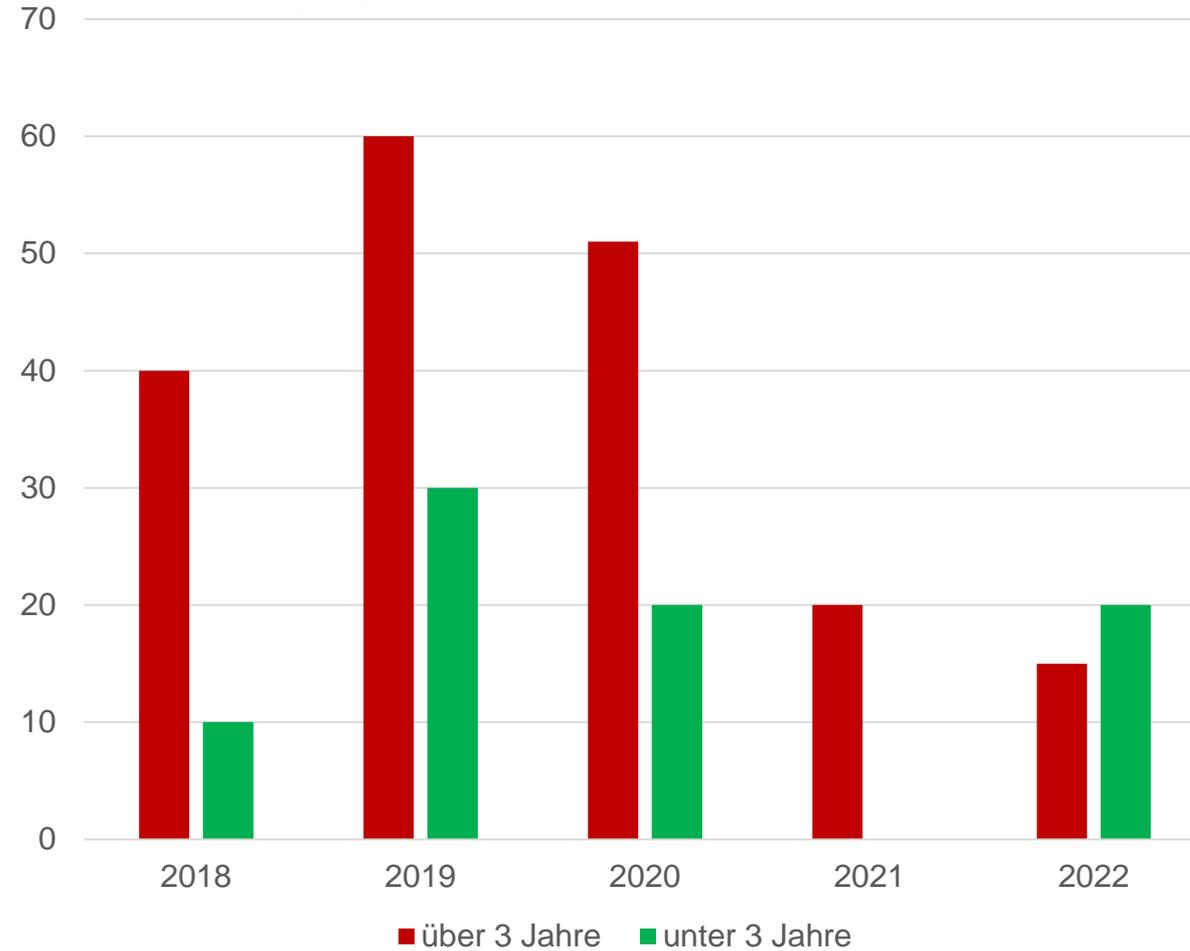
# Ausbau des Platzangebots 2018-2022



	Vormittags- plätze bis 12 Uhr	Mittags- plätze bis 14 Uhr	Ganztags- plätze bis 17 Uhr
Kinder <b>über</b> 3 Jahren	0	32	154
Umwandlung 29 Vormittagsplätze		7	22
Kinder <b>unter</b> 3 Jahren	0	20	60
<b>Gesamt</b>	0	59	236

Neu geschaffen: 266 Plätze

# Ausbau des Platzangebotes 2018-2022



Jahr	Ü3	U3	Stadtteil
2018	15		Lahnberge
	5		Stadtwald
	20		Ortenberg/Waldkita
		10	Wehrda
2019		10	Südviertel
	40		10 Marbach/Innenstadt
	20		Cappel
		10	Cappel/Zablchen
2020		10	Innenstadt/Zablchen
		10	Cappel
	20		Michelbach
	16		Stadtwald/Schwerpunkt Inklusion
2020	15		Waldtal/Waldkita
2021	20		Cappel/Waldkita
2022			10 Ortenberg
	15		10 Richtsberg
	<b>186</b>	<b>80</b>	

## Der Richtsberg – ein Stadtteil wird besonders beleuchtet

### Eine Übersicht des Betreuungsangebotes am Richtsberg

		KiGa-Plätze vormittags (bis zu 5 Std.)	Mittagsplätze bis 14 Uhr (mehr als 5 bis zu 7 Std.)	Ganztags- plätze (mehr als 7 Std.)	Plätze insgesamt
<b>vorhandene Plätze</b>	insgesamt	34	145	190	<b>369</b>
	in %	9,2	39,3	51,5	

Am Richtsberg gibt es insgesamt 5 Einrichtungen.

Drei Einrichtungen sind in städt. Trägerschaft, zwei in Trägerschaft freier Träger.

Alle Einrichtungen haben eine Öffnungszeit von 7.00 bis 17.00 Uhr.

Dabei muss auch kleinräumig beleuchtet werden:

wie ist die Situation am unteren Richtsberg, wie am oberen Richtsberg?

# Der Richtsberg für Kinder Ü3



	Öffnungszeiten	KiGa-Plätze vormittags (bis zu 5 Std.)	Mittagsplätze bis 14 Uhr (mehr als 5 bis zu 7 Std.)	Ganztags- plätze (mehr als 7 Std.)	Plätze insgesamt
vorhandene Plätze <b>Ü3</b>	insgesamt	34	145	190	<b>369</b>
	in %	9,2	39,3	51,5	
<b>städtische Einrichtungen</b>					
KiTa "Eisenacher Weg"	7.00-17.00 Uhr				
<i>Plätze</i>		20	20	45	<b>85</b>
KiTa "Erfurter Straße"	7.00-17.00 Uhr				
<i>Plätze</i>			40	40	<b>80</b>
<b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b>					
KiTa "Grünes Haus" Karlsbader Weg	7.00-17.00 Uhr				
<i>Plätze</i>		0	25	15	<b>40</b>
Ev. KiTa "Berliner Str."	7.00-17.00 Uhr				
<i>Plätze</i>		9	30	45	<b>84</b>
Kath. Kindergarten "Liebfrauen"	7.00-17.00 Uhr				
<i>Plätze</i>		0	25	15	<b>40</b>
Ev.-freikirchl. KiGa „Glühwürmchen“	7.15-17.00 Uhr				
<i>Plätze</i>		5	5	30	<b>40</b>

# Der Richtsberg für Kinder U3



vorhandene Plätze <b>U3</b>		
Öffnungszeit jeweils 7.00 bis 17.00 Uhr		<i>Plätze insgesamt</i>
<b>städtische Einrichtungen</b>		
KiTa "Eisenacher Weg"		
	<i>Plätze</i>	<b>28</b>
KiTa "Erfurter Straße"		
	<i>Plätze</i>	<b>10</b>
KiTa "Grünes Haus" Karlsbader Weg		
	<i>Plätze</i>	<b>20</b>
<b>Einrichtungen in freier Trägerschaft</b>		
Ev. KiTa "Berliner Str."		
	<i>Plätze</i>	<b>0</b>
Kath. Kindergarten "Liebfrauen"		
	<i>Plätze</i>	<b>10</b>
Ev.-freikirchl. KiGa „Glühwürmchen“		
	<i>Plätze</i>	<b>10</b>
		<b>78</b>

# Entwicklung der Kinderzahlen der Kohorte geb. 2019-21 am Richtsberg

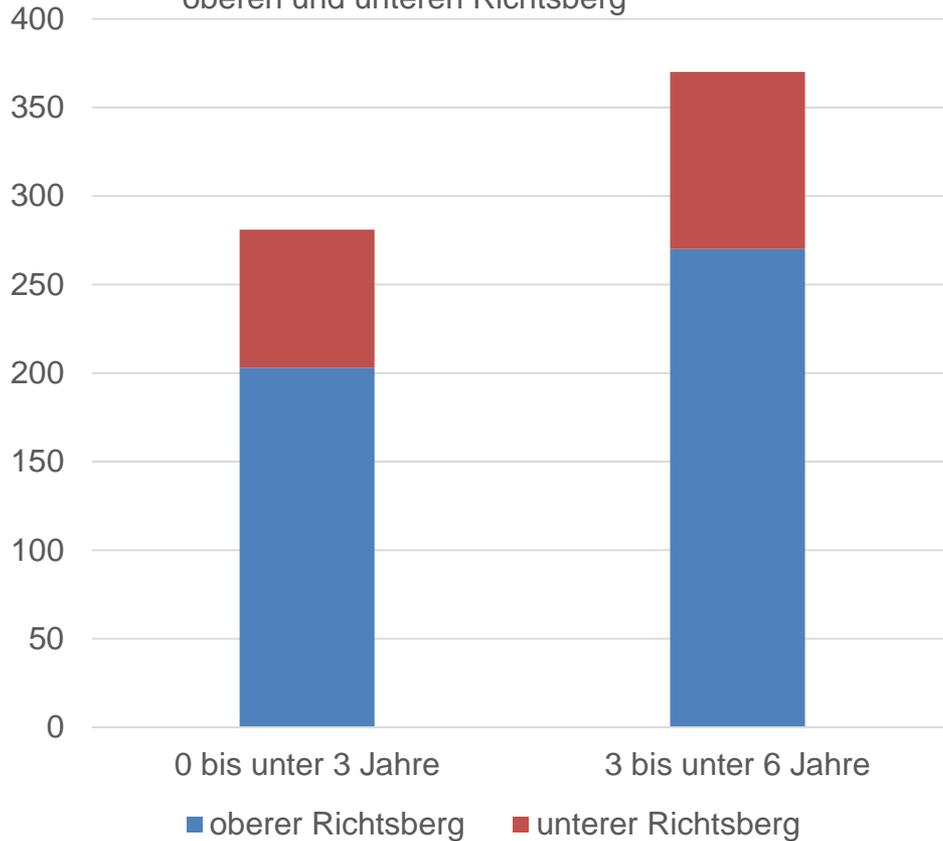


		Kinderzahlen insgesamt	Davon ausländische Kinder
Oberer Richtsberg	0 bis unter 3 Jahre	203	87
Oberer Richtsberg	3 bis unter 6 Jahre	270	120
Unterer Richtsberg	0 bis unter 3 Jahre	78	27
Unterer Richtsberg	3 bis unter 6 Jahre	100	49
Richtsberg insgesamt	0 bis unter 3 Jahre	281	114
Richtsberg insgesamt	3 bis unter 6 Jahre	370	169

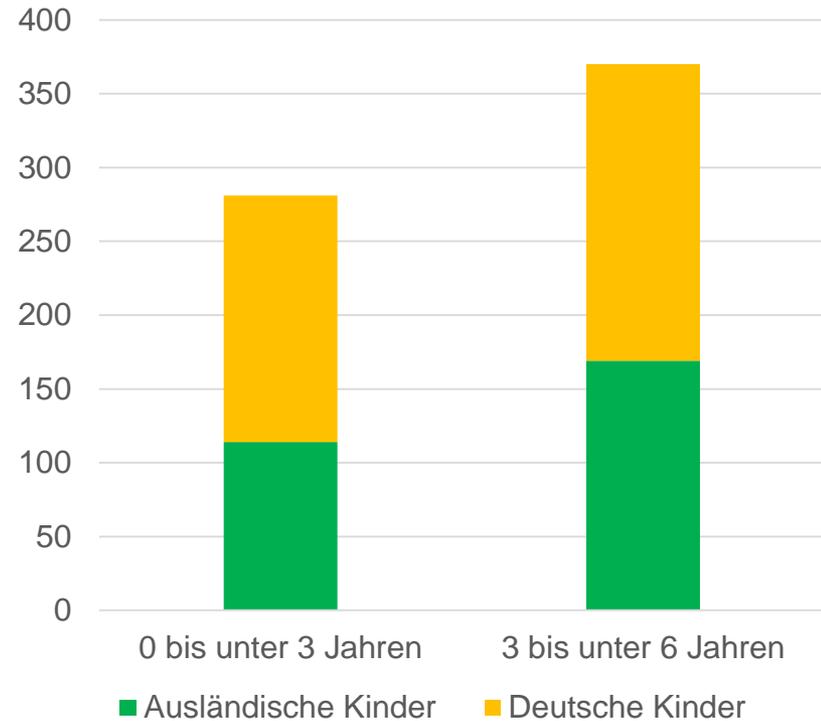
# Kohorte geb. 2019-21 am Richtsberg



Grafische Darstellung des oberen und unteren Richtsberg

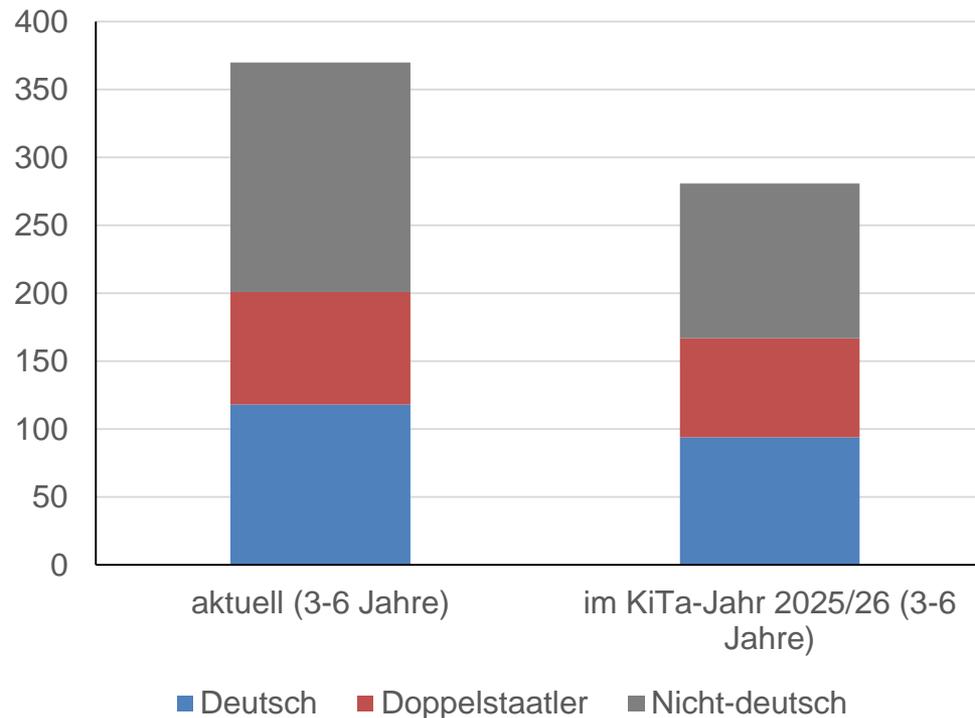


Grafische Darstellung der am Richtsberg lebenden Kinder ausländischen Kinder



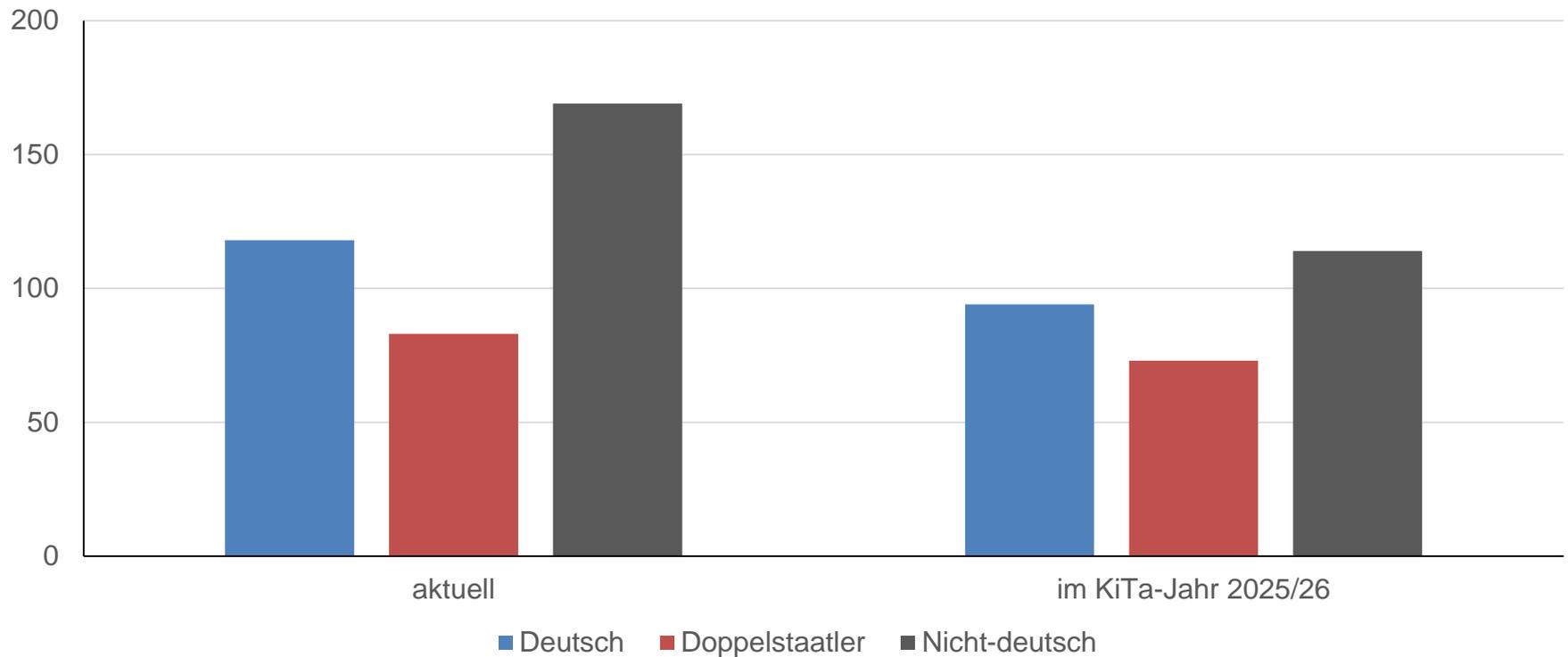
## Entwicklung der KiTa-Kinder am Richtsberg bis 2025

Vergleich der Geburtskohorten 2016-18 (besucht aktuell die KiTa) und  
der Geburtskohorte 2019-21 (wird im KiTa-Jahr 2025/26 die KiTa  
besuchen)



# Entwicklung der KiTa-Kinder am Richtsberg bis 2025

Vergleich der Geburtskohorten 2016-18 (besucht aktuell die KiTa) und der Geburtskohorte 2019-21 (wird im KiTa-Jahr 2025/26 die KiTa besuchen)



## Der Richtsberg- ein Stadtteil wird besonders beleuchtet



Die Kinder der starken Geburtenjahrgänge 2016-2018 haben aktuell einen Platz in einer Kindertageseinrichtung.

Die Entwicklung der darauffolgenden Geburtenjahrgänge ist fallend, auch die Entwicklung der Geburtenprognose für 2024 hat eine rückläufige Tendenz (im Vergleich zum Höchststand aus 2016)

Kita-Kohorte 2016-2018 362 Kinder

Kita-Kohorte 2019-2021 261 Kinder

# Herausforderungen und Grenzen des Ausbaus

- Fachkräftemangel
- Räumlichkeiten/Flächen
- Bedarf der Familien (keine „Pflicht“ zur Ganztagsbetreuung)
- Geburtenentwicklung

# Lösungsansätze

## Mögliche Steuerungsinstrumente

- Beleuchtung der Vergabekriterien mit allen freien Trägern (Praxis)
- Intensivierung der Beratung von Eltern im Hinblick auf die Inanspruchnahme von GTP aus pädagogischen/sprachfördernden Gründen.
- Potenziale von Little Bird auswerten.
- Abfrage unter den Trägern läuft bzgl. Betreuungsmodul bis 15.00 Uhr

## Fachausschuss Kinderbetreuung



unterstützt den Antrag inhaltlich und fachlich

Vormittagsplätze sind nicht mehr zeitgemäß, es sollten mehr Ganztagsplätze angeboten werden können.

Auch wenn die räumlichen Rahmenbedingungen ggf. kompliziert sind, muss trotzdem über Alternativen nachgedacht werden.

Ganztagsplätze bieten auch Flexibilität bei der Arbeitsplatzgestaltung und sollten auch im Sinne der Kinder ausgebaut werden

Die vorgeschlagenen Lösungsansätze werden für geeignet gehalten

